

Laska zum „Skandal“:

## Es gibt keine Baustelle mehr

Ein Skandal, der keiner ist: Die Grünen hatten behauptet, die Baustelle am Riesenradvorplatz sei stillgelegt worden, weil die Kosten angeblich explodiert seien. „Es gibt überhaupt keine Baustelle mehr“, heißt es dazu aus dem Büro der Vizebürgermeisterin Grete Laska, „es werden nur noch Gewährleistungsarbeiten erledigt.“ Einzige Ausnahme ist die Disco, deren Inneneinrichtung derzeit entsteht. Sie wird allerdings erst im Herbst eröffnet. „Damit hat die Stadt Wien aber nichts zu tun“, wird aus dem Büro Laska versichert, „das ist die private Baustelle des Betreibers.“

Die Höhe der Kosten für den Platz stehen erst bei der Endabrechnung fest.